

{In Klammern stehende Titel geben stichwortartig den Inhalt von Abschnitten ohne Überschrift wieder.}

1	{Jahreszeiten und ihre Stimmung}	5
2	Monate	5
3	{Unterschiedliche Ausdrucksweisen}	10
4	{Priester}	10
5	{Taira no Narimasa und das zu enge Tor}	11
6	{Der kaiserliche Hund Okinamaro}	15
7	{Doppelzahlfeste}	18
8	{Dankeszeremonie}	19
9	{Der groß gewachsene Sözu Jöchö}	19
10	Berge	20
11	Märkte	20
12	Gipfel	20
13	Ebenen	20
14	Schluchten	21
15	Seen	21
16	Kaisergräber	21
17	Fährstellen	21
18	Schwerter	21
19	Paläste	22
20	{Belesenheit und Dichtkunst}	22
21	{Frauen im Hofdienst}	28
22	Was mit den Erwartungen nicht im Einklang steht	29
23	Womit man sich Zeit lässt	33
24	Wer ausgelacht wird	33
25	Unausstehliches	33
26	Was mein Herz anrührt	37
27	Vergangenes, das mich wehmütig stimmt	37
28	Wobei ich mich wohlfühle	38
29	{Langsame und schnelle Wagen}	39
30	{Hofkämmerer bei buddhistischen Vortragsreihen}	39
31	{Ein Aufenthalt im Tempel Bodajji}	42

- 32 {Kurzbesuch einer buddhistischen Vortragsreihe bei Sommerhitze} 42
- 33 {Von nächtlichem Damenbesuch zurückkehrende Hofleute} 47
- 34 Baublüten 49
- 35 Weiher 51
- 36 {Schwertlilienfest} 52
- 37 Bäume, die nicht schön blühen 53
- 38 Vögel 56
- 39 Vornehme Dinge 58
- 40 Insekten 58
- 41 {Ein Mittagsschläfchen ist angenehm} 59
- 42 Unpassendes 59
- 43 {Sympathische und unsympathische Dienstboten} 60
- 44 {Für junge Mädchen geeignete Dienststellen} 61
- 45 {Für junge Männer geeignete Dienststellen} 61
- 46 {Freund Yukinari und die «hässliche» Sei Shōnagon} 61
- 47 Pferde 65
- 48 Rinder 65
- 49 Katzen 65
- 50 Bedienstete und Gefolgsleute 65
- 51 Pagen im Hofdienst 65
- 52 Rinderburschen 66
- 53 {Namensappell und die Schuhe des Masahiro} 66
- 54 {Ein Mann von Stand soll Zofen nicht beim Namen rufen} 67
- 55 {Wer gerne mollig sein darf} 68
- 56 {Kleine Kinder} 68
- 57 {Die Würde eines Adels Haushalts} 68
- 58 Wasserfälle 69
- 59 Flüsse 69
- 60 {Geschickte und ungeschickte Liebhaber} 70
- 61 Brücken 71
- 62 Weiler 71
- 63 Kräuter 72
- 64 Blumen 74
- 65 Gedichtsammlungen 75
- 66 Gedichtthemen 75
- 67 Bange Gefühle 75
- 68 Gegensätzliches 76
- 69 {Die Rufe von Krähen und Hähnen im Winter} 76
- 70 {Gefolgsleute mit schlechten Manieren} 77
- 71 Was es leider nur selten gibt 78
- 72 {Freuden im Hofdienst} 78
- 73 {Ein Spaziergang im Morgengrauen} 80
- 74 Widersinniges 82
- 75 Wer Stolz empfindet 82
- 76 {Ein schreckliches Höllenbild und ein schönes Konzert} 82
- 77 {Ein gelungenes Gedicht bringt Versöhnung; Norimitsu freut sich} 83
- 78 {Besuch von Tadanobu und ein Streitgespräch über Literatur} 88
- 79 {Ein längerer Heimatbesuch; Norimitsu mag keine Dichtung} 91
- 80 Was von Leiden kündigt 95
- 81 {Scherzhafter Briefwechsel mit der Kaiserin} 95
- 82 {Eine Bettlerin und die Schneeberg-Wette} 96
- 83 Großartiges 107
- 84 Elegantes 109
- 85 {Gosechi-Fest und Omi-Tracht} 110
- 86 {Elegante junge Männer} 113
- 87 {Proben zum Gosechi-Tanz} 113
- 88 {Instrumente mit seltsamen Namen} 114
- 89 {Anmutige Haltung der Kaiserin mit Biwa} 116
- 90 Worüber ich mich totärgern könnte 116
- 91 Peinliches 118
- 92 Was mich erschreckt 119
- 93 Enttäuschendes 119
- 94 {Ausflug zur Nachtigall und verhinderte Dichtkunst} 120

- 95 {Biwa und Herbstmond} 128
- 96 {Immer an erster Stelle} 129
- 97 {Ein ganz besonderer Fächer} 130
- 98 {Witz und Originalität; Herr Nobutsune ist beleidigt} 130
- 99 {Familientreffen des Regenten Michitaka} 132
- 100 {Ein Gedicht zu einem welken Pflaumenzweig} 138
- 101 {Ein Gedicht zu Kälte, Schnee und Frühling} 139
- 102 Was endlos dauert 140
- 103 {Masahiro wird zum Gespött} 140
- 104 Was nicht gut aussieht 142
- 105 Was auszusprechen schwer fällt 143
- 106 Wegsperrern 143
- 107 Wälder 143
- 108 Ebenen 143
- 109 {Eine Flusslandschaft erinnert an Gedichte und Gemälde} 144
- 110 Was sich anders als sonst anhört 144
- 111 Was auf Bildern der Wirklichkeit nicht gleichkommt 144
- 112 Was auf Bildern die Wirklichkeit übertrifft 144
- 113 {Winter und Sommer} 144
- 114 Was mir zu Herzen geht 145
- 115 {Pilgerfahrt und Aufenthalt im Tempel Kiyomizudera} 146
- 116 Was ich nicht ausstehen kann 152
- 117 Was einen trostlosen Anblick bietet 152
- 118 Was den Eindruck von Hitze vermittelt 153
- 119 Was zum Schämen Anlass gibt 153
- 120 Was würdelos aussieht 154
- 121 Sūtra-Lesungen 154
- 122 Peinliches 155
- 123 {Rücktritt des Regenten Michitaka und Hochmut des Michinaga} 156
- 124 {Herbsttau auf Buschklée-Sträuchern} 157
- 125 {Kinder haben Unkraut gepflückt} 158
- 126 {Ein Scherz; Eigenlob stinkt} 159
- 127 {Das Geplapper der Hofdamen} 161
- 128 {Tadanobus Avancen} 162
- 129 {Der Hahnenschrei; launiger Briefwechsel mit Yukinari} 163
- 130 {Störenfriede, Zierbambus, Geistreiches} 166
- 131 {Die Hofdame Tōsammi wird vom Kaiser geneckt} 167
- 132 Frustrierendes 170
- 133 Was bei Langeweile Zerstreung bringt 170
- 134 Woran ich nichts Gutes finden kann 171
- 135 {Reiz der außerordentlichen Schreinfeste} 171
- 136 {Längerer Heimataufenthalt und ein Ratespiel am Kaiserhof} 174
- 137 {Kinder schneiden sich Gerten ab} 179
- 138 {Ein siegesgewisser Suguroku-Spieler} 180
- 139 {Standesunterschiede zeigen sich auch beim Brettspiel} 180
- 140 Was mir Furcht einflößt 180
- 141 Was rein wirkt 180
- 142 Was jämmerlich wirkt 181
- 143 Was mir banges Herzklopfen bereitet 181
- 144 Liebreizendes 182
- 145 Wer sich vor anderen Leuten aufspielt 183
- 146 Dinge mit furchterregenden Namen 184
- 147 Dinge, die nicht sonderlich auffallen, beim Schreiben aber erheblichen Aufwand erfordern 185
- 148 Was abstoßend wirkt 185
- 149 Wann unbedeutende Leute ihren großen Auftritt haben 186
- 150 Wer große Mühe hat 187
- 151 Was mich neidisch macht 187
- 152 Was man schnell erfahren möchte 189
- 153 Was die Geduld auf eine harte Probe stellt 190
- 154 {Tadanobu und sein Freund Nobukata} 191
- 155 {Der verärgerte Nobukata} 198

- 156 Was einst großartig war, heute aber nutzlos ist 199
- 157 Was selten gut ausgeht 199
- 158 Sūtra-Lesungen 199
- 159 Was nah und doch fern ist 200
- 160 Was fern und doch nah ist 200
- 161 Brunnen 200
- 162 Gefilde 201
- 163 Großwürdenträger 201
- 164 Junge Hofadlige hohen Standes 201
- 165 Provinzgouverneure 202
- 166 Außerordentliche Gouverneure 202
- 167 Behördenleiter 202
- 168 Buddhistische Priester 202
- 169 Damen 202
- 170 {Hofkämmerer sollten standesgemäß wohnen} 203
- 171 {Ein Haus, in dem eine Dame allein wohnt} 203
- 172 {Lästige Besucher im Elternhaus und eine Dame mit Perücke} 204
- 173 {Die ideale Stimmung einer Schneenacht} 206
- 174 {Ein geistreicher Hofkämmerer zu Zeiten von Kaiser Murakami} 207
- 175 {Eine Kammerzofe bastelt für den Kaiser eine Puppe} 208
- 176 {Reminiszenzen an den Beginn der Dienstzeit am Kaiserhof; fatales Niesen} 208
- 177 Wer stolz sein kann 214
- 178 {Vorzüge der Rangordnung} 215
- 179 {Die Macht des Ehemanns einer Ziehmutter} 216
- 180 Krankheiten 217
- 181 {Ein vorbildlicher Mann am Morgen nach dem Besuch bei der Liebsten} 218
- 182 {Die Freude über einen Brief} 219
- 183 {Eine vorbildliche Zofe beim Besuch des Liebsten ihrer Herrin} 219
- 184 {Gesang im Morgengrauen} 220
- 185 {Kritik am nachlässigen Gebrauch der Sprache} 220
- 186 {Bei der Liebsten speisen; Verstöße gegen die Etikette} 221
- 187 Wind 222
- 188 {Eine adlige Dame am Tag nach einem Taifun} 222
- 189 Was ich schön finde 224
- 190 Inseln 227
- 191 Strände 227
- 192 Buchten 227
- 193 Wälder 227
- 194 Tempel 227
- 195 Sūtras 228
- 196 Buddha-Statuen 228
- 197 Schriften 228
- 198 Erzählungen 229
- 199 {Dhāraṇī und Sūtras} 229
- 200 {Musizieren} 229
- 201 Spiele 230
- 202 Tänze 230
- 203 Saiteninstrumente 230
- 204 Flöten 231
- 205 Was man sich anschauen sollte 232
- 206 {Ein vergnüglicher Ausflug in die Berge} 236
- 207 {Bei «Wagen» fällt mir ein ...} 236
- 208 {Arbeiter schneiden Schwertlilien für das Fest} 237
- 209 {Reispflanzerinnen bei der Arbeit} 237
- 210 {Reisernte-Impression} 238
- 211 {Mondschein bei der Übernachtung in einer ärmlichen Hütte} 238
- 212 {Duft von Brennholz aus den Wohnhäusern beim Tempel Kiyomizudera} 239
- 213 {Auch vertrocknete Schwertlilien duften noch} 239
- 214 {Asche im Räuchergefäß duftet vornehm} 239
- 215 {Eine Wagenfahrt durch Wasser bei Mondschein} 239
- 216 Was groß besser wirkt 240
- 217 Was besser kurz sein sollte 240
- 218 Was zu einem herrschaftlichen Haushalt passt 240

- 219 {Grobe Bedienstete} 241
- 220 {Angemessene Kleidung bei Festen; Rangelei der Damenwagen} 241
- 221 {Das «durchnässte Gewand» und Regenschirm-Gedichte} 243
- 222 {Ein Gedicht der Kaiserin 1} 244
- 223 {Ein Gedicht der Kaiserin 2} 245
- 224 {Ein Gedicht der Kaiserin 3} 245
- 225 Reisestationen 246
- 226 Shintoistische Heiligtümer 246
- 227 {Der Kaiser spielt Flöte} 249
- 228 Wer den Eindruck erweckt, er sei unversehens zu einem Himmelswesen mutiert 250
- 229 {Die Farbenpracht der Hoftracht im Schnee} 251
- 230 {Hofleute auf Nachtwache} 251
- 231 Anhöhen 252
- 232 Niederschlag 252
- 233 {Fortsetzung Niederschlag} 252
- 234 Die Sonne 252
- 235 Der Mond 252
- 236 Die Sterne 253
- 237 Die Wolken 253
- 238 Was Lärm oder Aufregung verursacht 253
- 239 Was verkommen ist 254
- 240 Wer schmutzige Reden im Munde führt 254
- 241 Wer eine flinke Zunge hat 254
- 242 Was unaufhörlich weiterzieht 255
- 243 Was keine sonderliche Beachtung findet 255
- 244 {Kritik an schlechtem Briefstil} 256
- 245 Was schrecklich schmutzig ist 257
- 246 Was mich ungeheuer ängstigt 257
- 247 Was mir Zuversicht gibt 257
- 248 {Männern mangelt es an Fingerspitzengefühl} 258
- 249 {Das Glück, gemocht zu werden} 259
- 250 {Männer sind seltsame Wesen} 259
- 251 {Der Wert von mitfühlenden Worten} 260
- 252 {Über andere Leute schwatzen} 261
- 253 {Hübsche Gesichter} 261
- 254 {Wie sich ein linkischer Mann ankleidet} 261
- 255 {Hofdamen machen sich über die dicke Chūnagon lustig} 262
- 256 {Narinobu kann gut Stimmen unterscheiden} 262
- 257 {Masamitsus feines Gehör} 263
- 258 Was mich freut 263
- 259 {Die Kaiserin schickt Schreibpapier und ein Sitzkissen} 266
- 260 {Feier zur Stiftung von Sūtras an das Hausheiligtum von Michitaka} 268
- 261 Ehrwürdiges 284
- 262 {Lieder} 284
- 263 {Beinkleider} 284
- 264 {Ein Ausgehgewand} 285
- 265 {Ein Leibgewand} 285
- 266 {Winter- und Sommerkombinationen} 285
- 267 {Fächer aus Magnolienholz} 286
- 268 {Fächer aus Zypressenholz} 286
- 269 Gottheiten 286
- 270 Kaps 287
- 271 Dächer 287
- 272 {Das Verkünden der Stunden} 287
- 273 {Der Kaiser spielt nachts Flöte} 288
- 274 {Die Hofdame Hyōbu; männliche Tricks; Gedanken über den Regen und andere Assoziationen} 288
- 275 {Damen, die Liebesbriefe erhalten} 292
- 276 Was Glanz ausstrahlt 293
- 277 {Die Kaiserliche Gewittergarde} 294
- 278 {Stellwände} 294
- 279 {Heizbecken} 294
- 280 {Der Sinn eines Gedichts der Kaiserin} 295
- 281 {Ein Exorzist mit einem geschickten Assistenten} 295
- 282 {Austausch von Gedichten mit der Kaiserin} 296
- 283 {Reiz einer nächtlichen Wagenfahrt im Winter} 297

284 {Hofdamen auf Heimaturlaub} 298
 285 Nachahmungen 299
 286 Wobei man nicht unachtsam sein darf 299
 287 {Vatermord aus Standesgründen} 301
 288 {Ein Stegreifgedicht über Brennholz} 302
 289 {Ein bewegendes Gedicht der Mutter des Narihira} 302
 290 {Interesse an guten Gedichten} 303
 291 {Von Gesindel möchte man nicht gelobt werden} 303
 292 {Wenn Gardisten sich entkleiden, ist ihre Aura
 dahin} 303
 293 {Korechikas schlagfertige Reaktion auf ein
 gackerndes Huhn} 304
 294 {Hofdamen verspotten einen unglücklichen
 Knecht} 305
 295 {Mitgefühl für Prinz Atsuyasu} 306
 296 {Ein Stegreifgedicht 1} 307
 297 {Ein Stegreifgedicht 2} 308
 298 {Ein Stegreifgedicht 3} 308
 299 Was nachts besser zur Wirkung kommt 309
 300 Was bei Lampenschein schlechter zur
 Wirkung kommt 309
 301 Was sich unangenehm anhört 309
 302 Was in der Schrift wohl einen Sinn haben muss,
 der mir aber nicht einleuchtet 310
 303 Was schön aussieht, unter der Oberfläche aber
 stets schmutzig ist 310
 304 Übergewandung für Frauen 310
 305 Gewänder chinesischer Machart 310
 306 Schleppen 311
 307 Übergewänder aus Seidenflor 311
 308 Seidenstoffe 311
 309 Walkmuster 311
 310 Usuyō-Papier, gefärbtes Papier 311
 311 Kästen für Tuschreibsteine 312
 312 Pinsel 312
 313 Tusche 312

314 Muscheln 312
 315 Kammkästen 312
 316 Spiegel 313
 317 Lackbilder 313
 318 Heizbecken 313
 319 Tatami 313
 320 {Schnelle und langsame Wagen} 313
 321 {Ein gelungener Exorzismus} 314
 322 Wo man als Palastdame Dienst tun kann 316
 323 {Mondlicht in verwilderten Gärten} 316
 324 {Gemeines Volk bei einer Wallfahrt} 317
 325 {Pech und Glück beim Ausleihen fremder Wagen} 317
 {Nachschrift} 318

Nachwort 321

Glossar 345

Personenverzeichnis 357

Editorische Notiz 367

Danksagung 371